

Factsheet Usbekistan

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	Der Anteil der Erneuerbaren Energien am tatsächlichen Verbrauch in Usbekistan liegt bei rund 10 Prozent (nur Wasserkraftwerke).
Ausbauziele der Regierung	<p>Geplante Stromerzeugung nach Energieträgern: Wasserkraftwerke 13,1 Milliarden kWh (10,8%); Photovoltaik 9,9 Milliarden kWh (8,2%); Windkraftwerke 8,6 Milliarden kWh (7,1%).</p> <p>Ziel ist es, bis 2030 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Kapazität von 5.000 Megawatt und Windparks mit einer installierten Kapazität von 3.000 Megawatt zu errichten.</p> <p>Nach Prognosen wird sich die jährliche Stromerzeugung bis 2030 voraussichtlich auf 120,8 Milliarden Kilowattstunden verdoppeln. Im Jahr 2019 lag sie bei 63,6 Milliarden Kilowattstunden.</p>
Prognose Anteil EE [%]	20% bis 2025, 25 % bis 2030 nach staatlichen Prognosen

1.2 Welche Ziele werden im Bereich Energieeffizienz verfolgt?

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<p>Bis 2025 sollen Stromverluste bei Übertragung um 2,4% im Vergleich zum Jahr 2019 und bei Verteilung um 7,9% gesenkt werden. Die Verlustrate soll bis 2030 bei Übertragung 2,35% und bei Verteilung 6,5% betragen. Nach der im Frühjahr aktualisierten "Strategie für die Stromwirtschaft bis 2030" sollen ein industrielles Energiespeichersystem, ein Dezentralisierungssystem für die Stromerzeugung (Smart Grid) und ein dezentrales System für die nachhaltige Energieversorgung von schwer erreichbaren Regionen entwickelt werden. Weitere Gesetze sollen zur Regulierung der Tarifpolitik für Elektroenergie verabschiedet werden.</p> <p>Weitere Ziele der Regierung: Verbesserung des Rechtsrahmens für die effiziente Nutzung der Energieressourcen; Reduzierung des Verbrauchs von Kraftstoff- und Energieressourcen in produzierenden Unternehmen; Implementierung eines Energiemanagementsystems in Übereinstimmung mit den Anforderungen der internationalen Norm (ISO 50001); Implementierung intelligenter Beleuchtungspegelregelungssysteme in bestehende Straßen- und Hauptbeleuchtungssysteme; Erarbeitung organisatorischer und technischer Maßnahmen zur Reduzierung von Öl- und Gasressourcen.</p>
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

1.3.1. Gegenwärtiger Entwicklungsstand

Usbekistan verfügt aufgrund seiner geographischen und klimatischen Bedingungen über großes natürliches Potenzial für die Nutzung der Solar- und Windenergie. Die Zahl der Sonnenstunden beträgt im Jahr 2.850-3.050. Unter Berücksichtigung der Dauer der Sonnentage im Lande beträgt das jährliche Gesamtpotenzial der Solarenergie ca. 51 Milliarden Tonnen Öläquivalent. Das Gesamtpotenzial der Wasserenergie liegt bei 9,2 Mio. Tonnen Öläquivalent. Das technische Windenergie-Potenzial Usbekistans liegt bei 520 GW der installierten Leistung. Die Region Nawoi ist die Region mit den besten und größten Windzonen für die Entwicklung von Windparks. Die Republik Karakalpakstan, die Region Buchara und Samarkand verfügen über ein großes Gebiet für die Entwicklung von Windparks. Insgesamt ist es möglich, 10 776 51 GWh Windenergie im Jahr in Usbekistan zu produzieren.

1.3.2. Wichtigste Anwendungsgebiete

Ein wichtiges Projekt stellt "Scaling Solar" unter Beteiligung der International Finance Corporation (IFC) für den Bau von Solarkraftwerken im Rahmen des Public-Private-Partnership-Programms (PPP) dar. Am 16. August 2019 wurde zwischen dem Ministerium für Energie, dem Ministerium für Investitionen und ADB ein Memorandum über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsprojekten für Solar-PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 1 GW im Zeitraum 2019-2025 unterzeichnet. Geplant ist der Neubau von Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 500 MW in der Nähe von Zarafshan unter Beteiligung von Masdar Energy. Mit ACWA Power (Saudi-Arabien) ist eine Vereinbarung über den Bau eines 500-1.000 MW Windparks unterzeichnet worden. Die Investitionssumme beläuft sich auf 550-1,1 Mrd. USD. Mit Investmentholding Mudabala ist eine Reihe von Vereinbarungen unterzeichnet worden, darunter mit dem Unternehmen Masdar über den Bau eines 102 – 500 MW Windparks in der Region Navoi.

Aktuelle Ausschreibungen:

- 400 MW Photovoltaikanlage in Samarkand Gebiet und 200 MW Photovoltaikanlage in Surkhandarya Gebiet;
- Wärmekraftwerke in Sirdarya (1.250 MW), Buchara (300 MW) und Samarkand (300 MW)
- 200 MW Windpark in der Republik Karakalpakstan

1.3.3. Förderinstrumente

- Steuerbefreiung für Anlagenhersteller aus dem Bereich EE für 5 Jahre ab Datum der staatlichen Registrierung.
- Befreiung von der Vermögenssteuer für die Errichtung von EE-Anlagen sowie der Grundsteuer für die genutzten Flächen bei Anlagen mit einer Leistungskapazität von mehr als 0,1 MW. Die Steuerbefreiung gilt für 10 Jahre.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	In den Bereichen Photovoltaik und Windenergie besteht enormer Entwicklungs- und Investitionsbedarf. Usbekistan ist bisher bei allen Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien auf den Import entsprechender Ausrüstungen und Anlagen angewiesen. Aufgrund eines Fachkräftemangels können deutsche Unternehmen, die Lösungen für die Qualifikation lokaler Mitarbeiter mitbringen. Für deutsche Unternehmen bietet der Markt Chancen für den Einsatz ihrer „grünen“ energieeffizienten Technologien bei der energieeffiziente Industriesanierung sowie bei Bau und Modernisierung der Stromnetze. In die Modernisierung der Stromübertragung und -verteilung werden im Zeitraum 2019 bis 2024/25 circa 1,5 Milliarden USD fließen. Der gesamte Maßnahmenplan nur im Bereich erneuerbarer Energie hat 810 Investitionsprojekte mit ca. 5.3 Milliarden USD. Die Regierung strebt danach, zum Jahre 2030 den Anteil der Sonnenenergie an der Gesamtstromerzeugung massiv zu erhöhen.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Gemäß Präsidealerlass sollen bis 2030 die Stromkapazitäten aus EE-Energiequellen 7 387,6 MW betragen. Dafür sind mehrere Ausschreibungen geplant.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Ministerium für Energie Agentur für die Entwicklung öffentlich-privater Partnerschaften Ministerium für Investitionen und Außenhandel AG Nationale Elektronetze AG Regionale Elektronetze

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	Thermische Kraftwerke	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
		Kohle 5%		0 %	10 %	Masut 0,6%
	Gas 84,4%					

